

Diskotheek: W.A. Mozart: Drei Werke für Klavier solo

Montag, 22. September 2014, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 29. September 2014, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Martin Kirnbauer und Oliver Schnyder

Gastgeberin: Lislot Frei

Mozarts Musik für Klavier solo steht ein bisschen im Schatten seiner grossartigen Klavierkonzerte. So richtig in die Klassik-Hitliste hat es bloss «alla turca» geschafft, der Schlusssatz seiner elften Sonate. Schade, denn in vielen von Mozarts Sonaten, Variationen und Fantasien findet sich Ungewohntes, Grenzensprengendes und Rätselhaftes, das unser Bild des Komponisten erweitern könnte.

Sinnvoll deshalb, in dieser Diskothek drei Stücke aus drei verschiedenen Schaffenszeiten zu vergleichen. Dabei kommen nur Pianistinnen und Pianisten zum Zug, die eine Gesamtaufnahme vorweisen können oder gerade mitten in einer stecken. Als Experten treffen der derzeit wohl erfolgreichste Schweizer Pianist Oliver Schnyder und Martin Kirnbauer aufeinander, der Leiter des Musikmuseums Basel. Dieser outet sich übrigens in Sachen Mozart nicht als Kenner, sondern als Liebhaber. Mal schauen, welche Hörwelten da aufeinandertreffen und welches Mozartbild den Beiden am Besten entspricht. Die Diskussion leitet Lislot Frei.



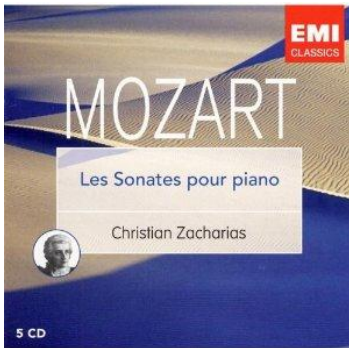
Aufnahme 1:

Maria Joao Pires
Deutsche Grammophon (1991)

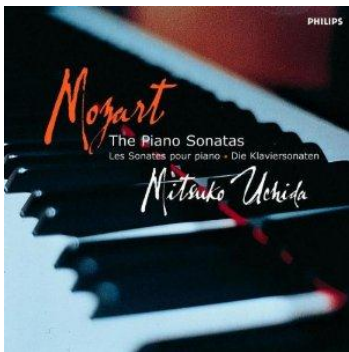


Aufnahme 2:

Paul Badura Skoda
Fortepiano, unbekannte Bauart, unbekannte Herkunft
Parnass (1978/80)



Aufnahme 3:
Christian Zacharias
EMI (Mitte der 1980er Jahre)



Aufnahme 4:
Mitsuko Uchida
Philips (Anfang der 1980er Jahre)



Aufnahme 5:
Kristian Bezuidenhout
Verschiedene Fortepiani von Paul McNulty, nach Anton Gabriel Walter, zB
1802 oder 1805
HMC (2012-2014)